

Kultur

Kultur. Kultur umfasst die menschlichen Entwicklungen und Aktivitäten seit der Entstehung der Menschheit: Höhlenzeichnungen, Nekropolen, grausame Riten und Traditionen, Religionen, Literatur, Malerei, Musik.

Kultur kommt von kultivieren: Agrikultur, Hortikultur, Hydrokultur, Permakultur. Dabei ist in erster Linie die Aufzucht und Pflege von Pflanzen gemeint. Wir können aber mehr als nur Pflanzen kultivieren, nämlich uns selbst.

„Il faut cultiver son jardin“ sagt Candide am Schluss des gleichnamigen Werks von Voltaire. Damit sind nicht nur der Garten, sondern auch die Entwicklung und Pflege des eigenen Geistes, seiner Begabungen, Fähigkeiten und Talente gemeint.

Natur. Natur und Kultur sind kein Widerspruch. Kultur ist von Menschen gemacht. Die Evolution ist der Lauf der Natur. Wir Menschen sind trotz Kultur ein Teil der Natur.

Der kultivierte Mensch. Ein kultivierter Mensch ist ein Mensch mit einem entwickelten Lebensstil und gepflegten Umgangsformen. Wer Freude hat an künstlerischen und kulturellen Aktivitäten, soll sich verwirklichen, aber ohne staatliche Bevormundung, ohne Gewalt und Anarchie und ohne andere Menschen in ihren Freiheitsrechten zu beeinträchtigen und einzuschränken.

Staatskultur. Der Staat fördert die Kultur in seinem Sinn und Zweck mit Subventionen. Das sichert den Lebensunterhalt der Elite der Kulturschaffenden und bietet dem Volk Unterhaltung und Ablenkung von den wirklichen Herausforderungen unserer Zeit.

Eventkultur. Die Medien sind voller Kultur: Kultursendungen im Fernsehen und tägliche Kulturbeilagen in den Zeitungen. Kultursendungen und Kulturbeilagen sind vielfach lediglich redaktionelle Veranstaltungskalender, die Events anpreisen.